



<https://biz.li/2vv9>

# KULTURSOMMER 2022: "PARKBEBEN"

## FEIERT DAS LEBEN UND DIE MUSIK

Veröffentlicht am 10.08.2022 um 17:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Endlich wieder "Parkbeben & Friends": Und natürlich haben das KulturGut Poggenhagen, die Jazzmusiker-Initiative und das Musikprogramm vom Feinsten mit experimenteller Elektro- und Jazzmusik am Freitagabend, 19. August 2022, 20 Uhr, startet das Festival "Parkbeben & Friends" aus Köln. Am Sonnabend, 20. August, geht es um 16 Uhr mit BrassWoofers. Am Abend folgen dann auf der Hauptbühne die Kölner Band Salomea und das Festival-Highlight aus Amsterdam My Baby. Am Morgen grauen gelegt. Man darf sich also wieder freuen auf Akrobatik und Kunst, auf ein klanglich-visuelles Mikro-Abendprogramm. KulturGutes Poggenhagen und seinen verwunschene "Parkbeben" findet KulturGut Poggenhagen, Gut Harms 5, 12 Euro. Am 20. August kann gezahlt werden, was man [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse.



**Salomea eröffnen "Parkbeben & Friends" am Freitag, 19. August 2022**  
**Steffen Hoffmann**

### Das Parkbeben-Programm

**Salomea** Freitag, 19.8.2022, 20 Uhr Im Zentrum des Spektakels der Kölner Band Salomea ist das Organ von Frontfrau Rebekka Ziegler: Sie treibt ihre Stimme in schwindelerregende Höhen, rappt und scheut kein chorales Experiment. Die in Schwanau aufgewachsene Deutsch-Amerikanerin hat in Köln Jazz- und Popgesang studiert. Seitdem komponiert und schreibt sie die Texte ihrer Band, zu der Yannis Anft (Keyboard), Oliver Lutz (Bass) und Leif Berger (Drums) gehören. Inspiration findet Salomea in Künstlern wie Sharon Jones, Ella Fitzgerald, Billie Holiday und Erykah Badu. **Karanoon** Sonnabend, 20.8.2022, 18 Uhr Karanoon ist die Band der drei Musikerinnen Marlene, Monti und Hanna. Ihre erste EP "Nourish My Mood" erschien im März 2021 auf allen Streamingplattformen. Seit Herbst 2021 sind sie gemeinsam mit dem Gitarristen Nils Bötling live zu sehen und zu hören. Alle bringen ihren individuellen Sound und Charakter mit, wodurch ein warmer und gleichzeitig intensiver Gesamtsound aus NeoSoul inspiriertem Pop mit HipHop- und RnB-Einflüssen entsteht. **C.A.R.** Sonnabend, 20.8.2022, 20 Uhr C.A.R. ist eine Kölner Band, 2011 von Johannes Klingebiel und Kenn Hartwig gegründet. Seitdem waren sie schon auf dem Fusion Festival, dem Jazzfest Kolkata und der Casa Banchel in Madrid. Im Winter 2017 absolvierte C.A.R. auf Einladung des Goethe Instituts eine vierwöchige Tournee durch Pakistan, Sri Lanka und Indien. 2018 folgte eine China Tournee im Rahmen des JIM Festivals. Die psychedelischen Vier von C.A.R. sind eine Band mit eigenem Charakter, in dem Groove, verspielte Sounds und die Freiheit der Improvisation eine gelungene Synthese eingehen. Psychedelisch, kosmisch, spacig. **My Baby** Sonnabend, 20.8.2022, 22 Uhr My Baby aus Amsterdam sind ein echtes Phänomen: Das Trio verbindet knarzigen Blues mit modernen Beats zu einer Mischung, die mitreißt. Ihre Live Shows, die mit Licht- und Visualeffekten als echte Happenings angelegt sind, zaubern dem Publikum nach anfänglich ungläubigem Staunen im Nu ein breites Grinsen ins Gesicht. Der Ansatz von My Babys, die menschlichen Urinstinkte möglichst direkt anzusprechen, funktioniert im Zeitalter der Hochtechnologie besonders gut, weil die Menschen offenbar Sehnsucht danach haben, sich für eine gewisse Zeit komplett losgelöst von Allem einfach nur fallen zu lassen und den Alltag auszublenden - und das gelingt My Baby wie kaum einer Band dieser Tage. Der Kultursommer: Sommer, Sonne, Live-Musik - der Kultursommer 2022 hält von Konzerten in Hinterhöfen und Scheunen bis zum Open-Air-Event im Schlossgarten zahlreiche musikalische Highlights bereit. Vom 9. Juli bis zum 3. September bieten 37 Konzerte unterschiedlichster Genres ganz besondere Hörerlebnisse. Das vollständige Programm ist im Internet unter [www.hannover.de/kultursommer](http://www.hannover.de/kultursommer) abrufbar. Programmhefte liegen im Bürgerbüro der Region Hannover, in den Informationsstellen der Städte und Gemeinden sowie direkt bei den Veranstaltern aus. Weitere Informationen gibt es beim Team Kultur der Region Hannover unter Telefon 0511/616-25200.